

Gemeinsame Reise zum internationalen Geometerkongress : 18.-21. Juli 1934 in London = Voyage collectif au congrès international des géomètres : du 18 au 21 juillet 1934 à Londres

Autor(en): **Ganz, J. / Härry, H. / Sturzenegger, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **32 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

d'arpentage pratique » wird dem Organisationskomitee Prof. Dr. Baeschlin vorgeschlagen.

9. *Verschiedenes*: Maderni orientiert über das Vorgehen des tessinischen Ingenieur- und Architektenvereins, welcher durch gesetzliche Regelung einen Berufsschutz anstrebt. Dadurch soll der Geometer von der Projektierung von Bauarbeiten ausgeschlossen werden. Die Aussprache ergibt, daß wohl ein Titelschutz, nicht aber ein Berufsschutz sich gesetzlich verwirklichen läßt. Der Sektion Tessin des S. G. V. wird empfohlen, gegebenenfalls einen staatsrechtlichen Rekurs wegen Verletzung der Gewerbefreiheit einzureichen. Nachdem im eidg. Prüfungsreglement für Grundbuchgeometer auch die Prüfung in Straßenbau und in Kulturtechnik enthalten ist, wäre es unverständlich, wenn die erworbenen Kenntnisse in der Praxis nicht mehr verwertet werden könnten.

Massagno, 6. März 1934.

Der Protokollführer: *Maderni*.

Gemeinsame Reise zum Internationalen Geometerkongreß

18.—21. Juli 1934 in London.

Anläßlich der Hauptversammlung des S. G. V. in Sitten hat sich gezeigt, daß mit einer ziemlich starken Beteiligung der Schweizer Geometer am Kongreß in London zu rechnen ist. Um die Reisekosten zu reduzieren und die Teilnahme zu erleichtern, wurde die Anregung zur Organisation einer gemeinsamen Hinreise, eventuell auch einer gemeinsamen Rückreise gemacht. Die Unterzeichneten haben es übernommen, die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen, und kommen zu folgenden Vorschlägen:

A. *Gemeinsame Hinreise*:

1. *Direkte Reise*, Basel-Reims-Calais-Dover, ohne Zwischenhalt.
Basel ab Montag, den 16. Juli 00.25
London an „ „ 16. „ 15.30 (Ueberfahrt Calais-Dover 1—1¼ Std.)
Reisekosten II. Kl. (ohne Verpflegung), bei Beteiligung von mindestens 15 Personen *ca. Fr. 62.—*, mit Schlafwagen *ca. Fr. 103.—*.
2. *Verlängerte Reise über Belgien*, mit *ca. 1¼* Tag Aufenthalt in Brüssel.
Basel ab (mit Edelweißexpress) Samstag, den 14. Juli 09.20
Brüssel an „ „ 14. „ 16.39
Sonntag, den 15. Juli in Brüssel (Gelegenheit zu Stadtrundfahrt, Besichtigungen, eventuell Ausflug nach Spa, Laeken, Gent oder Brügge).
Brüssel ab Montag, den 16. Juli 09.18 (Ueberfahrt Ostende-Dover
London an „ „ 16. „ 16.42 3¼—4 Std.)
Reisekosten II. Kl. Basel-London einfach, bei Beteiligung von mindestens 15 Personen *ca. Fr. 60.—*.
Für Verpflegung im Zug, 2 Hotelnächte und 1 Tag Verpflegung in Brüssel ist mit weiteren *ca. Fr. 50.—* zu rechnen.
3. *Verlängerte Reise über Mainz-Köln*, mit Dampferfahrt auf dem Rhein und 1 Tag Aufenthalt in Köln.
Basel ab (mit Rheingoldexpress), Samstag, den 14. Juli 09.18
Mainz an „ „ 14. „ 13.43
Schiffahrt Mainz-Koblenz, *ca. 5* Stunden (Rüdesheim, Rheinpfalz, Loreley etc.).
Köln an Samstag, den 14. Juli 23.08
Sonntag, den 15. Juli in Köln (Stadtrundfahrt, Dom, Rheinhafen etc.)
Köln ab Montag, den 16. Juli 06.42.

Fahrt über Vlissingen-Harwich (Ueberfahrt ca. 7 Std.).

London an Montag, den 16. Juli 21.15.

Reisekosten II. Kl. (Rheingoldexpress) Basel-London einfach, bei Beteiligung von mindestens 15 Personen, mit Rheinfahrt ca. Fr. 80.—. Für Verpflegung im Zug und auf dem Rheindampfer, 1 Tag Verpflegung und 2 Hotelnächte in Köln ist mit weitem ca. Fr. 50.— zu rechnen.

4. *Basel-London auf dem Luftweg*, Montag, den 16. Juli, Flugzeit ca. 5 Stunden.

Bei einer Beteiligung von mindestens 25 Personen wird ein 45plätziges Spezialflugzeug gestellt.

Flugpreis Fr. 107.— (normales Flugbillett Fr. 126.—).

Alle Routen bieten unvergeßliche landschaftliche, architektonische und künstlerische Eindrücke. In besonderem Maß trifft dies für die Fahrt durch Belgien und für die herrliche Rheinroute zu. Ein einzigartiges Erlebnis ist auch Basel-London aus der Vogelschau (mit Zwischenlandung in Paris).

B. Gemeinsame Rückreise:

5. *Rückfahrt mit Aufenthalt in Paris.*

London ab Montag, den 23. Juli 10.05

Paris an „ „ 23. „ 17.52

24., 25., 26. Juli in Paris zur freien Verfügung (Stadtrundfahrten, Museen, Ausflüge nach Versailles, Fontainebleau, Sèvres etc.).

Paris ab Freitag, den 27. Juli 07.50

Basel an „ „ 27. „ 14.06

Reisekosten II. Kl. London-Basel (via Paris) ca. Fr. 60.—.

Für die mutmaßlichen Auslagen beim Aufenthalt in Paris wagen wir keinen Betrag anzusetzen, da der persönliche Faktor x hier eine zu unbestimmte Größe darstellt.

6. *Rückfahrt mit Aufenthalt in Belgien.*

London ab Montag, den 23. Juli 11.00

Ostende an „ „ 23. „ 16.51

Ostende ab Dienstag, „ 24. „ 18.01

Brüssel an „ „ 24. „ 19.50

25. und 26. Juli zur Verfügung in Belgien (Brüssel, Spa, Antwerpen, Brügge, Gent, Lüttich, Ypern etc.).

Brüssel ab Freitag, den 27. Juli 11.26

Basel an „ „ 27. „ 19.55

Reisekosten II. Kl. London-Basel via Ostende-Brüssel ca. Fr. 60.— (ohne Ausflüge in Belgien).

Bei allen Routen findet die Kanalüberfahrt *am Tage* statt.

Da die Sommerfahrpläne für 1934 noch nicht vorliegen, sind die Fahrzeiten vorerst als approximativ zu betrachten. Ebenso können die Fahrpreise bei allfälligen Valutaschwankungen noch Änderungen nach oben oder unten erfahren.

Es handelt sich nun darum, festzustellen, für welche Routen sich genügend Interessenten finden. Wir möchten deshalb alle Kollegen, die den Londoner Kongreß zu besuchen gedenken, einladen, *bis zum 1. April Herrn J. Ganz, Landestopographie, Bern*, mitzuteilen, welchem Vorschlag sie zustimmen. Diese Erklärung ist vorläufig *unverbindlich*. Wir erbitten sie auf Postkarte nach folgendem Schema:

a) Anzahl Personen?

b) Interessieren Sie sich nur für gemeinsame Hinreise?

Welche Route?

c) Interessieren Sie sich nur für gemeinsame Rückreise?

Welche Route?

- d) Interessieren Sie sich für gemeinsame Hin- und Rückreise?
Welche Routen?
- e) Dürfen wir Sie, falls die von Ihnen bevorzugte Route nicht die nötige Teilnehmerzahl findet, für eine andere Route vormerken, und für welche?
- f) Eventuelle Anregungen?
- g) Unterschrift und genaue Adresse.

Das Projekt, für das sich die größte Interessentenzahl ergibt, wird als offizielle Reiseroute des S. G. V. erklärt und ausgeführt. Vom Resultat der Abstimmung werden wir den Interessenten im April Kenntnis geben und ihnen im Mai nach Erscheinen der Sommerfahrpläne ein detailliertes Programm mit definitiven Fahrzeiten, Billettpreisen und Bestellschein vorlegen. Gegebenenfalls würden wir auch für die offiziellen Reisegruppen die Hotelbestellungen in Brüssel, Köln, London, Ostende und Paris besorgen und die Organisation von Stadtrundfahrten und Ausflügen in diesen Städten an die Hand nehmen. Diesbezügliche Vorschläge folgen später.

Mit kollegialem Gruß

Februar 1934.

Die Beauftragten:

J. Ganz, H. Härry, H. Sturzenegger.

Voyage collectif au Congrès international des Géomètres

du 18 au 21 juillet 1934 à Londres.

A la suite de l'assemblée générale de la S. G. S. à Sion, on a pu se rendre compte, que la participation des géomètres suisses au congrès de Londres serait assez forte.

Pour faciliter la participation et pour diminuer les frais de voyage, l'organisation d'un voyage collectif pour l'aller, éventuellement aussi pour le retour a été étudiée et après avoir examiné les différentes possibilités, les soussignés font les propositions suivantes:

A. Voyage collectif pour l'aller.

- 1° *Voyage direct*, Bâle-Reims-Calais-Douvres, sans arrêt intermédiaire. Bâle, départ lundi, le 16 juillet 00.25 h. Trajet Calais-Douvres 1—1¼ h.

Londres, arrivée, lundi, le 16 juillet, 15.30 h.

Coût du voyage II^e cl. (sans subsistance), avec la participation d'au moins 15 personnes, env. fr. 62.—, avec Wagon-lit, env. fr. 103.—.

- 2° *Voyage prolongé par la Belgique*, avec arrêt d'env. 1¼ jours à Bruxelles. Bâle, départ (avec express « Edelweiss ») samedi, le 14 juillet, 09.20 h. Bruxelles, arrivée, samedi, le 14 juillet, 16.39 h.

Dimanche, le 15 juillet, à Bruxelles (occasion de faire le tour de ville, visite, éventuellement excursions à Spa, Laeken, Gand ou Bruges).

Bruxelles, départ lundi, le 16 juillet, 09.18 h; voyage via Ostende-Douvres, trajet 3¼—4 hs.

Londres, arrivée lundi, le 16 juillet, 16.42 h.

Coût du voyage II^e cl., Bâle-Londres, aller, avec la participation d'au moins 15 personnes, env. fr. 60.—.

Pour la subsistance dans le train, 1 jour à Bruxelles et 2 nuits à l'hôtel, coût env. fr. 50.—.

- 3° *Voyage prolongé par Mayence-Cologne*, avec trajet en bateau sur le Rhin et 1 jour de séjour à Cologne.

Bâle, départ (avec l'express « Rheingold »), samedi, le 14 juillet, 09.18 h.

Mayence, arrivée samedi, le 14 juillet, 13.43 h.

Trajet en bateau Mayence-Cologne, env. 5 heures (Rüdesheim, Rheinpfalz, Loreley, etc.).

Cologne, arrivée samedi, le 14 juillet, 23.08 h.

Dimanche, le 15 juillet à Cologne (tour de ville, Dôme, port du Rhin, etc.).

Cologne, départ, lundi, le 16 juillet 06.42 h.

Voyage via Vlissingen-Harwich, trajet env. 7 h.

Londres, arrivée, lundi, le 16 juillet 21.15 h.

Coût du voyage, II^e cl. (Express « Rheingold ») Bâle-Londres, aller, participation d'au moins 15 personnes, avec trajet en bateau sur le Rhin, env. fr. 80.—.

Pour subsistance dans le train, sur le bateau, 1 jour à Cologne et 2 nuits d'hôtel, coût env. fr. 50.—.

- 4^o *Bâle-Londres, par avion*, lundi, le 16 juillet, durée du trajet env. 5 h. Un avion spécial de 45 places serait à disposition pour une participation d'au moins 25 personnes.

Coût fr. 107.— (prix normal du billet fr. 126.—).

Tous ces trajets donnent l'occasion de voir des paysages, d'admirer l'architecture et les arts de régions, qui vous laisseront une impression inoubliable, spécialement celui par la Belgique et l'idyllique route du Rhin. Une sensation unique en son genre est sans doute le trajet Bâle-Londres en avion (avec atterrissage à Paris).

B. *Voyage collectif de retour.*

- 5^o *Voyage de retour avec arrêt à Paris.*

Londres, départ, lundi, le 23 juillet, 10.05 h

Paris, arrivée, » » 23 » 17.52 »

24, 25, 26 juillet à Paris, disposition du temps libre (tour de ville, musées, excursions à Versailles, Fontainebleau, Sèvres, etc.).

Paris, départ, vendredi, le 27 juillet, 07.50 h.

Bâle, arrivée, » » 27 » 14.06 »

Coût du voyage, II^e cl., Londres-Bâle (via Paris), env. fr. 60.—.

Les frais pour le séjour à Paris n'ont pas pu être estimés, car le facteur personnel X représente une inconnue de valeur indéterminable.

- 6^o *Voyage de retour avec arrêt en Belgique.*

Londres, départ, lundi, le 23 juillet, 11.00 h.

Ostende, arrivée, » » 23 » 16.51 »

Ostende, départ, mardi, » 24 » 18.01 »

Bruxelles, arrivée, » » 24 » 19.50 »

25—26 juillet, disposition du temps libre en Belgique (Bruxelles, Spa, Anvers, Bruges, Gand, Liège, Ypres, etc.).

Bruxelles, départ, vendredi, le 27 juillet, 11.26 h.

Bâle, arrivée, » » 27 » 19.55 »

Coût du voyage, II^e cl., Londres-Bâle via Ostende-Bruxelles, env. fr. 60.—, sans frais d'excursions en Belgique).

Le trajet au travers de *la Manche* a lieu de jour pour toutes les routes.

Comme les horaires d'été 1934 n'ont pas encore paru, les heures de départ et d'arrivée ne sont donc qu'approximatives. Il faut aussi s'attendre, que le prix des billets subisse des modifications provenant d'une hausse ou d'une baisse du change.

Il s'agit principalement de pouvoir fixer le nombre des personnes qui s'intéressent aux différentes routes. Nous prions pour cela tous les collègues, qui ont l'intention de se rendre au congrès de Londres, de bien vouloir informer M. J. Ganz, Service topographique fédéral à Berne, de la route choisie *jusqu'au 1^{er} avril*. Cette communication

est provisoire et sans engagement. Prière de répondre sur une carte postale, d'après le schéma suivant:

- a) Nombre de personnes.
- b) Intéressez-vous seulement pour le voyage collectif d'aller?
Quelle route?
- c) Intéressez-vous seulement pour le voyage collectif de retour?
Quelle route?
- d) Intéressez-vous pour le voyage collectif aller et retour?
Quelles routes?
- e) Si la participation pour la route que vous avez choisie est trop faible, nous envisagerons votre inscription pour une autre route, et laquelle?
- f) Propositions éventuelles.
- g) Signature et adresse exacte.

Le projet qui groupera le plus grand nombre de participants deviendra le voyage officiel de la S. G. S. et sera exécuté. Le résultat de la notation sera communiqué en avril à tous intéressés; ils recevront dans le courant de mai un programme détaillé, les heures de départ et d'arrivées fixées d'après les horaires d'été, le prix des billets et un bulletin d'inscription.

Suivant le cas, nous nous occuperons pour les groupes de voyages officiels, de retenir les hôtels à Bruxelles, Cologne, Londres, Ostende et Paris et de l'organisation des tours de ville et des excursions. Des propositions y relatives suivront plus tard.

Avec nos salutations collégiales.

Février 1934.

J. Ganz, H. Härry, H. Sturzenegger.

Wettbewerb.

Das Preisgericht für den Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bebauungsplan der *Gemeinde Lenzburg* hat von 63 eingereichten Projekten 5 prämiert nach folgender Rangordnung:

1. Rang: Entwurf No. 13.
Th. Baumagrtner, Gemeindeingenieur, Küsnacht-Zürich
E. Schärer-Keller, Grundbuchgeometer, Baden,
Hrch. Störi, Architekt, Baden.
2. Rang: Entwurf No. 15.
Paul Schwendimann, Architekt, Bern,
Herm. Rüfenacht, Architekt, Bern.
3. Rang: Entwurf No. 28.
Werner M. Moser, Architekt, Zürich,
Rud. Steiger, Architekt, Zürich.
4. Rang: Entwurf No. 47.
E. Altenburger, Architekt, Solothurn,
W. Luder, Ingenieur, Solothurn.
5. Rang: Entwurf No. 63.
F. Steiner, Ingenieur, Bern,
Keßler & Peter, Architekten, Zürich.

Bei dem Wettbewerb handelt es sich um die Erschließung des Baugebietes und um Vorschläge für Placierung der Schwimmbad- und Sportanlage, der Spielplätze, Schlachthofanlage etc. Ferner um die Beseitigung von Niveauübergängen, hauptsächlich aber um die Sanierung des Durchgangverkehrs.

Wir gratulieren unseren Kollegen für den bei namhafter Konkurrenz erarbeiteten Erfolg.